



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft uniVersa Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der uniVersa Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,97 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der uniVersa Leben ist die Größe mittlerer Tarifrrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,57 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,6% und liegt damit um 1,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.173.002
Fondsgebundene LV	119.351
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.350.649
HGB-Deckungsrückstellung	1.050.979
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	44.650
Risiko- und Übriges Ergebnis	12.906
Schlussüberschussanteil-Fonds	16.050
Zahlungen Versicherungsfälle	130.382
Zinszusatzreserve	99.630
aktivische Bewertungsreserven	200.100
freie RSt für Beitragsrückerstattung	30.050
mittlerer Tarifrrechnungszins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	44.650
verfügbare RfB	46.100
HGB-DRSt ohne ZZR	951.349
Bestandsabbaurate	12%
Passivduration	8,6
skalierte aktivische Bewertungsreserven	200.100
Marktwert Kapitalanlagen	1.373.102
Marktwert-Bilanzsumme	1.550.749
zukünftige pass. vt. Überschüsse	110.548
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-67.299
passivische Bewertungsreserven	43.249
zukünftige Überschüsse	243.349
zukünftige Aktionärsgewinne	60.786
latente Steuern	15.196
ökonomisches Eigenkapital	106.652
ökonomische Eigenkapitalquote	6,6%